

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Sterbefälle infolge der nachgenannten Infektionskrankheiten in den Städten

**Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, Chaux-de-Fonds,
St. Gallen, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Schaffhausen,
Freiburg, Herisau und Locle,**

gemeldet vom 17. bis 23. März 1889.

(Bei Zürich sind immer auch die Fälle der neun Ausgemeinden, bei Genf diejenigen von Plainpalais und Eaux-Vives mitbegriffen.)

Pocken. —

Masern. —

Scharlach. Chaux-de-Fonds 1.

Diphtheritis und Croup. Zürich 1, Genf 1, Bern 1, Biel 1,
Herisau 1.

Keuchhusten. Genf 1, Basel 3.

Rothlauf. —

Typhus. Zürich 1.

Infektiöse Kindbettkrankheiten. Zürich 1.

Eidg. statistisches Bureau.

Mutationen

im

Bestand der Auswanderungs-Unteragenten im ersten Quartal 1889.

Als Unteragenten sind neu angestellt worden (unter Vorbehalt des endgültigen Entscheides des Bundesrathes, Art. 19 der Vollziehungsverordnung vom 10. Juli 1888):

Von der Agentur **Louis Kaiser** in **Basel**:

- Hr. Schenker, Oskar, in Chiasso.
- „ Anhorn, Barthol., in Heiden.
- „ Sassella, Giuseppe, in Lugano.

Von der Agentur **A. Zwilchenbart** in **Basel**:

- Hr. Sonderegger, J., in Chur.
- „ Lachat, Léon, in Bassecourt.
- „ Burkhardt, Charles, in Locarno.

Von der Agentur **Corecco & Brivio** in **Bodio**:

- Mme. Cometta, Maria, in Arogno.

Von der Agentur **Wirth-Herzog** in **Aarau**:

- Hr. Pfeiffer, Kasp., Sohn, in St. Gallen.

Von der Agentur **Rommel & Cie.** in **Basel**:

- Hr. Baumgartner, Franz, in Solothurn.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Bei der Agentur **Wirth-Herzog** in **Aarau**:

- Hr. Pfeiffer, Kasp., Vater, in St. Gallen.

Bei der Agentur **Corecco & Brivio** in **Bodio**:

- Hr. Ferrazzini, Matteo, in Borgnone.

Von einer Agentur zur andern sind übergetreten:

- Hr. Nessi, Antonio, in Locarno (von A. Zwilchenbart zu Corecco und Brivio).
- „ Consolascio, Giovanni, in Locarno (von A. Zwilchenbart zu Corecco & Brivio).

Sein Domizil hat gewechselt:

Hr. Kupli, Hans (Agentur A. Zwilchenbart), von Basel nach Locarno.

Bern, den 29. März 1889.

Schweiz. Departement des Auswärtigen:
Abtheilung Auswanderungswesen.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Mittelst Eingabe vom 9. März 1889 sucht die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt um die Bewilligung nach, zur Bestellung eines Pfandrechtes auf die circa 34 km. lange, im Bau befindliche Eisenbahn von Visp nach Zermatt, behufs Sicherstellung eines Anleihe von 4 Millionen Franken im I. Rang, das zur betriebsstüchtigen Fertigstellung der Bahn und Beschaffung des nöthigen Betriebsmaterials etc. dienen soll. Das Pfandrecht wird die Bahn nach ihrem Ausbau nebst dem zudienenden Betriebsmaterial gemäß Art. 9 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen, vom 24. Juni 1874, umfassen.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem 15. April 1889 auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen bei dem Bundesrathe einzureichen sind.

Bern, den 25. März 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:
Die Bundeskanzlei.

[³₁]

Bekanntmachung.

Das **Gesamttresultat der schweiz. Handelsstatistik pro 1888** ist vorläufig ermittelt worden und kann im Anschluß an das IV. Quartalheft (Preis 35 Cts.) beim **Büreau für Handelsstatistik, alt-Zähringerhof, Bern**, bestellt werden.

Bern, den 11. März 1889.

[³₂]

Schweiz. Oberzolldirektion.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Reglements für die Diplomprüfungen wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen der schweiz. Schulrath nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

1) Diplom als Architekt.

- 1) Herrn Bernovits, Gustav, von Kaschau (Ungarn).
- 2) „ Franel, Henri, von Vevey.
- 3) „ Hertling, Léon, von Freiburg.

2) Diplom als Ingenieur.

- 4) Herrn Bossi, Giulio, von Lugano.
- 5) „ Bron, Jules, von Lutry (Waadt).
- 6) „ Bürgi, Friedrich, von Lyß (Bern).
- 7) „ Gascard, Ernest, von Neuveville (Bern).
- 8) „ Gobat, Robert, von Crémises (Bern).
- 9) „ Hammés, Léon, von Luxemburg.
- 10) „ Hirsch, Theodor, von Budapest.
- 11) „ Juillard, Henri, von Sonvillier (Bern).
- 12) „ Lorétan, Eugene, von Sitten.
- 13) „ Mantscheff, Prokop, von Küstendyl (Bulgarien).
- 14) „ Matarangas, Theodor, von Ithaka (Griechenland).
- 15) „ Melli, Enrico, von Mantua.
- 16) „ Müller, Fritz, von Stallikon (Zürich).
- 17) „ Nissenson, Menasché, von Odessa.
- 18) „ Poplawski, Arthur, von Warschau.
- 19) „ Schneebeli, Rudolf, von St. Gallen.
- 20) „ Schór, Ludwig, von Arad (Ungarn).

3) Diplom als Landwirth.

- 21) Herrn Berset, Antoine, von Autigny (Freiburg).
- 22) „ Haagen, Jakob, von Uerschhausen (Thurgau).
- 23) „ Hüsler, Jost, von Steinhausen (Zug).
- 24) „ Moser, Karl, von Zäziwyl (Bern).
- 25) „ Muggli, Otto, von Zürich.
- 26) „ Wapf, Kaspar, von Hitzkirch (Luzern).

Zürich, den 16. März 1889.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1889 beginnt den 9. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 1. April einzureichen.

Programm und Aufnahmsregulativ können auf dem Direktionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 18. März 1889.

Der Direktor des Polytechnikums:
Ritter.

Falsche Banknoten.

Im Berner Oberland sind einige **falsche Banknoten von fünfzig Franken** der **Kantonalbank von Bern** vorgekommen.

Die Falsifikate sind ziemlich roh auf photographischem Weg erstellt und mit einiger Aufmerksamkeit leicht erkennbar.

Die **hauptsächlichen Merkmale** sind:

Das **Papier** ist geglättet und brüchig, von bräunlicher Farbe, das **Wasserzeichen (50)** fehlt.

Der **Unterdruck** auf der Vorderseite und der Rückseite ist undeutlich und verschwommen, von rothbräunlicher statt von gelbbrauner Farbe.

Die Zeichnung des **Bildes** auf der Vorderseite und der **Vignette** auf der Rückseite ist von der gleichen braunen Farbe wie der Unterdruck, und dann unsauber grün übermalt statt grün gedruckt.

Der **Text** und die Unterschriften (schwarz) und die Serien und Nummern (roth) sind ebenfalls übermalt, aber sauber.

Es wird Jedermann vor der Annahme gewarnt.

Bern, den 22. März 1889.

[³²]

Eidg. Finanzdepartement.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

N^o 50, vom 22. März 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste. Post. Bundesrathsverhandlungen. Konsularbericht von Cincinnati 1888. Allgemeine land- und forstwirthschaftliche Ausstellung in Wien 1890. Uhrmacherei. Weinproduktion in Frankreich. Situation einer ausländischen Bank.

N^o 51, vom 23. März 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz 1888 der Zürcher Kantonalbank in Zürich. Falsche Banknoten. Britisches Patent-, Muster- und Markengesetz. Waarenzeichengesetz für Ceylon. Situation einer ausländischen Bank.

N^o 52, vom 25. März 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz 1888 der Toggenburger Bank in Lichtensteig. Handelsvertrag Schweiz-Kongostaat. Auswanderung. Ungarischer Wein. Situation ausländischer Banken.

N^o 53, vom 26. März 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Wochensituation der Emissionsbanken. Post. Bundesrathsverhandlungen. Landwirthschaftliche Ausstellung in London 1889.

N^o 54, vom 27. März 1889.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Eisenbahntransporteinnahmen. Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. Pariser Weltausstellung 1889. Französischer Salzzoll. Patenttaxen in Schweden. Telegramme.

N^o 55, vom 28. März 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz 1888 des Crédit Gruyérien in Bulle.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.03.1889
Date	
Data	
Seite	814-819
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 319

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.